

Die Freie Deutsche Jugend bewährt sich als Helfer und Kampfesreserve der SED

Liebe Genossinnen und Genossen!

Eine begeisternde Manifestation der Verbundenheit der jungen Generation mit der Politik unserer Partei, mit dem sozialistischen Vaterland war das »Pfingsttreffen der FDJ«. Unser Generalsekretär, Genosse Erich Honecker, wertete das leidenschaftliche Bekenntnis der Jugend als ein unübersehbares Zeichen für die Sieghaftigkeit des Sozialismus im Herzen Europas, für Frieden und antiimperialistische Solidarität.

Die von der Vielfalt der Interessen der Jugend bestimmten über 2 000 politischen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, vor allem die machtvolle Eröffnung auf dem Marx-Engels-Platz und die von jugendlichem Elan und hunderttausendfacher Zustimmung zum Kurs der SED getragene Demonstration durch die Karl-Marx-Allee, zeigten die Kraft, die vom einheitlichen und geschlossenen Handeln unseres sozialistischen Jugendverbandes ausgeht. Die Teilnehmer gestalteten dieses Treffen mit ihren hervorragenden Ergebnissen im »FDJ-Aufgebot DDR 40«, mit ihrem Wissen und Können zu einer Leistungsschau darüber, welche Möglichkeiten die sozialistische Gesellschaft der Jugend einräumt und wie sie von der jungen Generation in der DDR genutzt werden. Davon konnten sich auch die jeweils 500 Mitglieder der sozialistischen Jugendverbände Polens und der CSSR überzeugen, die gemeinsam mit Abgesandten des Komsomol, aus der KDVR, der BRD und aus Berlin (West) als Gäste gekommen waren.

« Das »Pfingsttreffen der FDJ« mit seinem kämpferischen Optimismus